

Nachwuchs kämpft um den Gau-Pokal

TURNEN TV Hermannstein holt viermal Gold

DILLENBURG Bei der 2. Gau-Pokalrunde im Gerätturnen in Dillenburg haben 250 Athletinnen aus zehn Vereinen um die Titel gekämpft.

In drei Durchgängen traten elf Mannschaften im Kür- und 32 Mannschaften im Pflichtbereich gegeneinander an. In der letztgenannten Disziplin zeigten alle Turnerinnen die gleiche Übung einer vorgegebenen Schwierigkeitsstufe an den Geräten Sprung, Barren, Balken und Boden. Bei der Kür (Leistungsklasse zwei bis vier) hatten die Starterinnen an jedem der vier Geräte eine individuell zusammengestellte Prüfung mit Elementen aus den vorgeschriebenen Leistungskatalogen zu absolvieren.

Im Pflichtbereich (jahrgangsoffen) belegte die Mannschaft des TV Hermannstein mit 391,60 Punkten Rang eins vor der Auswahl des TV Aßlar (342,30). Vierter wurde der TVA II (306,15).

Im zweiten Durchgang gingen 16 Mannschaften mit

89 Athletinnen an den Start. Geturnt wurde in Pflichtstufen in zwei Altersklassen. Im Wettkampf der Gruppe elf Jahre und jünger siegte ebenfalls der TVH, die zweite Mannschaft belegte den dritten Platz. In der Altersklasse 13 Jahre und jünger ein ähnliches Bild: Während Hermannstein auch in dieser Kategorie mit 353,65 Punkten den Titel holte, platzierten sich die Teams des TV Aßlar auf Rang zwei und drei, Achter wurde der TV Oberndorf.

Bei den jüngsten Mädchen (neun Jahre und jünger) entwickelte sich ein spannender Wettkampf, nach der ersten Runde waren alle Mannschaften punktgleich. Im Endklassement setzte sich dann erneut der TVH (310,50) durch, Platz drei ging an den TV Aßlar III (306,35), Fünfter wurde der TV Oberndorf (294,15).

Im Duell der Kür-Turnerinnen (Jahrgang 2002 und jünger) belegte die Mannschaft der TSG Niedergirmes Rang drei. In der Leistungsklasse vier (jahrgangsoffen) sicherte sich der TV Oberndorf Bronze. Nov. 2018 (red)

